

SAAS-FEE / 3. Internationaler Eisskulpturen-Wettbewerb 1998

Fabio Corba am Eisskulpturen-Wettbewerb

Vom 11. bis 13. Dezember findet in Saas-Fee der dritte Eisskulpturen-Wettbewerb statt.

16 Künstlerinnen und Künstler aus Marokko, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz nehmen an diesem Wettbewerb teil und verwirklichen ihre Ideen zum vorgegebenen Thema «Olympia Sion/Valais Switzerland

2006». Ihnen stehen Kunsteisblöcke zur Verfügung, welche an verschiedenen Standorten im Dorf verteilt werden. Die Künstler arbeiten am Samstag, 12. Dezember, von 9 bis 21 Uhr, an den ihnen zugeteilten Eisblöcken. Eine Fachjury bewertet am Sonntag, 13. Dezember, die Skulpturen nach bestimmten Kriterien. Die Siegerskulptur wird in der Eisgrotte auf dem Mittelallalin (3'500 M. ü. M.) aufgestellt.

Der Liechtensteiner Künstler Fabio

Corba wurde zu diesem Wettbewerb vom Organisationskomitee eingeladen. Fabio Corba, der sich als Kunstmaler und Performer bereits einen Namen gemacht hat, hat schon an mehreren Bildhauersymposien teilgenommen und konnte vor einem Monat in Italien erstmals einen Preis für eine Arbeit in Holz entgegennehmen. Er erhält in Saas-Fee die Gelegenheit, auch mit dem schwierigen Material Eis Erfahrungen zu sammeln. «Es ist

eine besondere Herausforderung für mich, mit einem Material zu arbeiten, mit dem ich bis anhin nicht vertraut bin. Es wird sicher ein bis zwei Stunden in Anspruch nehmen, bis ich das Verhalten des Eises soweit kenne, um anschliessend meine Arbeit daraus zu formen. Soviel kann ich aber sicher bereits verraten: Ich werde – dafür bin ich bekannt – mit experimentellen Arbeitstechniken vorgehen.»

Liechtensteiner Vaterland

Freitag, 27. November 1998